

An den Vorsitzenden des Ausschuss für
Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren
Herrn Volker Bleck
über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda
Postfach 101820

44621 Herne

Hauptstraße 181
44652 Herne
Telefon 02325 / 65 40 51
Telefax 02325 / 65 40 50
fraktion@die-linke-herne.de
www.die-linke-herne.de

Herne, 25.01.2016

Mindestlohn

Vorlage Nr. 2016/0093

Sehr geehrter Herr Bleck,

DIE LINKE. Fraktion Herne / Wanne-Eickel bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren zu nehmen.

Anfrage:

Mit Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes war davon auszugehen, dass sich die finanzielle Lage einiger „Aufstocker*innen“ verbessert hat.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Überprüft das JobCenter Herne generell bei Vermittlungsvorschlägen die Einhaltung des Mindestlohns?
2. Überprüft das JobCenter Herne bei Aufstocker*innen die Arbeitsverhältnisse dahingehend, ob Mindestlohn gezahlt wird?
3. Werden Leistungsberechtigte bei der Einforderung des Mindestlohns vom JobCenter Herne unterstützt?
4. Reduziert der Mindestlohn die Anzahl der ALGII- Leistungsberechtigten? Wenn ja, wie viele Menschen weniger sind seit Einführung des Mindestlohns auf Leistungen nach dem SGB II angewiesen?

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Kleibömer